

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

21. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 25. Mai 1852.

## Inhalt.

56 Bekanntmachungen.

## Bekanntmachungen.

Es sind uns die von dem Königl. Statistischen Bureau aufgestellten Tabellen und amtlichen Nachrichten über den Preuß. Staat auf das Jahr 1849 und zwar

- 1) die Bevölkerungsliste, enthaltend die Nachrichten über die im Laufe des Jahres 1849 Gebornen, Gestrauten und Gestorbenen, die Kirchen- und Schultabelle, sowie die Tabelle von den Sanitätsanstalten,
  - 2) die statistische Tabelle, d. i. Nachrichten über die Gebäude, die Einwohner und den Viehstand, sowie die Uebersicht der verschiedenen Wohnplätze enthaltend,
- zugegangen.

Wir haben dieselben im Stadtsecretariat niedergelegt, und überlassen Denjenigen, welche Einsicht davon zu nehmen wünschen, binnen 14 Tagen in den gewöhnlichen Bureaustunden dies zu bewirken.

Halle, den 19. Mai 1852.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 25. d. Mts. Nachmittag 2 Uhr sollen auf hiesiger Königl. Saline alte Holzabgänge und Zimmerpäne öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Saline Halle, den 21. Mai 1852.

Die öffentliche Schutzpockenimpfung beginnt in diesem Jahre am

Donnerstag den 27. Mai 1852 Nachmittags 2 Uhr im Lokale des hiesigen Rathskellers 1 Treppe hoch und wird damit alle Donnerstage um dieselbe Stunde daselbst fortgeführt werden.

Halle, den 21. Mai 1852.

Der Königl. Kreisphysikat: Assistenzarzt,  
Dr. Delbrück.

Von dem Tischlermeister Herrn Krause mit dem Verkauf seines Hauses am kleinen Sandberge Nr. 270 hieselbst beauftragt, habe ich zur Abgabe der Gebote Termin zum

Donnerstag den 3. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt und lade Kauflustige dazu ein. Das Haus enthält 10 Stuben nebst angemessenen Wirtschaftsräumen und einen großen Hof nebst Gärtchen.

Der Rechtsanwalt Gödecke.

#### Auction von Galanteriewaaren.

Den 25., 26. und 27. d. Mts. jedesmal Nachmittags 2 Uhr sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20 eine Parthie Galanteriewaaren, als: Uhrketten, Colliers, Armbänder, Ohrringe, div. Nadeln, Euis, Leuchter, Brodtkörbe, Theesiebe, Spucknapfe, Schreibzeuge, Mappen, Brieftaschen, Dosen, Kämmen, Bürsten, Cigarrenspitzen, Zündhütchenmaschinen, Schrotbeutel, Börsen, feine franz. Tassen, Flügeln. Ferner: 1 Mahagonisecretair, 1 dergl. Servante, 1 sehr gute Wanduhr im Gehäuse (Woll-, Viertel-, und Weckerschlag), Tischtücher, 200 St. Servietten, 28 St. weiße Betrüberzüge, Tisch- und Fußdecken, eine große Parthie wollenes und baumwollenes Garn, Jacken, Hosen, Strümpfe, Handschuhe, Shawls, circa 100 Flaschen Rüdesheimer, 20.000 Stück Cigarren, 1 Faß Eichorien (jedesmal 100 Päckchen) u. dgl. m. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt.

Auct., Commissar u. gerichtl. Taxator.

**Wein-Auction.**

Freitag den 28. Mai c. u. folg. Tages von Mittags 2 Uhr ab werden in dem Kramm: Die trich'schen Hause gr. Ulrichsstraße Nr. 13: Rum, Arac, Cognac, Portwein, Malaga, Madeira, Burgunder, Medoc, Muscat: Nivefalte, verschiedene Sorten Rheinweine, Nordhäuser u. a. Brauntweine, 22 fl. Numme, Weinessig in Flaschen zu 6 und 12 Stück, sowie feine Cigarren gerichtlich verauctionirt werden.  
Gräwen, Auctions-Commissar.

Donnerstag vor Pfingsten Nachmittags 3 Uhr auf der kleinen Wiese

**große Caroussel-Auction.**

Ein Caroussel, welches im besten Stande ist, beabsichtigen die jetzigen Besitzer, da sie das Geschäft nicht betreiben können, meistbietend zu verkaufen. Dasselbe wird zur Auction fix und fertig aufgebaut sein, und wird der Käufer, da es gegen 60 Personen fährt, zur Würfelswiese schon ein rentables Geschäft damit machen. Etwa nothwendige Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht werden. Etwas Näheres ertheile ich auf Anfragen schon jetzt gern.

Halle, den 21. Mai 1852.

W. L. Becker, Schmeerstr. Nr. 722.

Die Bade- und Schwimmanstalt ist auch dies Jahr wieder in Stand gesetzt, auch der Schwimmunterricht wird aufs beste gelehrt. Wohnhaft am zweiten Saalberge Nr. 1908.

Die Brüder J. und W. Knöchel.

Einem geehrtesten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich etablirt habe. Mit der Bitte, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren, verbinde ich die Versicherung reeller Bedienung.

B. Nolte, Schuhmachermstr.,  
an der Promenade Nr. 1369.

2000 Thlr., auch gerheilt, sind auf gute hypothekarische Sicherheit auszuleihen. Näheres hierüber zu erfragen Herrenstraße Nr. 2046, eine Treppe hoch.

**Die Berliner Lackfirniszniederlage**  
 in Halle zeigt ihren geehrten Abnehmern beim Beginn des Sommers ergebenst an, daß ihr Lager mit den verschiedensten und besten Berliner Lacken aufs vollständigste versehen ist. Um den vielen an mich ergangenen Aufforderungen zu genügen, habe ich einen Vorrath der verschiedenartigsten

**Selfarben**  
 anfertigen lassen und empfehle solche zu billigen Preisen. Die Farben werden unter meiner Aufsicht mit gutem Berliner Doppelstirnß fein gerieben, (keine Maschinen- oder Beutelfarbe). Ueber die richtige Anwendung meiner Lacke und Selfarben ertheile ich gern jede mögliche praktische Anweisung und bin dies um so eher im Stande, als ich diese Lacke selbst seit bereits 18 Jahren verarbeitet habe.

Louis Dietrich, Maler u. Blechlackirer aus Berlin,  
 Rathhausgasse Nr. 254<sup>a</sup>.

Ein Dorfplatz nebst Zubehör und Wohnung wird sofort zu pachten gesucht. Das Nähere ist zu erfahren Brunoswarte Nr. 533, 1 Treppe hoch.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und noch übrigem Zubehör ist diese Johannis zu beziehen. Zu erfragen große Steinstraße Nr. 171 bei Nierisch, Schneidermelster.

Eine Stube nebst Kammer ist zu vermieten Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1211.

Zwei freundliche Wohnungen sind zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 288.

Kleiner Berlin Nr. 416 ist vom 1. Juli c. ab eine Wohnung nebst Werkstätt zu vermieten.

Gegen gute Hypothek sind 200 Thlr. sogleich auszuliehen. Zu erfragen Nr. 1496, Steinstraße.

Eine Parterrewohnung von Stube, Kammer, Küche, Bodenkammer ist veränderungshalber sogleich in Glaucha Nr. 1895<sup>b</sup> zu vermieten. Näheres zu erfragen Nr. 1496 bei Aug. Schulze, Obersteinstraße.

Für ein junges Mädchen, welches außer dem Hause beschäftigt ist, wird in einer Familie gegen billige Entschädigung ein Unterkommen gesucht. Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 38.

Ein ordentlicher junger Mensch (nicht Laufbursche) findet in einem anständigen Geschäft bei ruhiger Arbeit dauernde Beschäftigung. Alles Nähere Leipzigerstraße Nr. 1607.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen kann Johannis einen guten Dienst finden. Näheres ist in der Taubengasse Nr. 1773 im Vorderhause zu erfragen. Dasselbst sind auch einige Schränke wegen Mangel an Raum zu verkaufen.

#### Logisgesuch.

Ein Logis mit 5 — 6 Stuben, Kammern, Küche, Pferdestall &c. wird zum 1. Juli zu miethen gesucht durch  
Karl Pätzoldt.

Vier Oeconomie-Lehrlinge werden gesucht durch  
Karl Pätzoldt.

Gute Speisekartoffeln sind wieder angekommen, und werden verkauft bei

Karl Pätzoldt, Magdeburger Chaussee Nr. 2.

Ein Laden soll billig vermietet werden. Näheres im Hause Nr. 957 großer Schlamm.

Eine ausmöblirte Gartenstube mit Kammer im Hinterhause ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Fleisberggasse Nr. 1149.

#### Paul Emil Leopold, Sattlermeister,

ist jetzt wieder von seiner Reise nach Neu-York, wo er Gelegenheit hatte, viel Neues und Schönes von seinem Fach kennen zu lernen, zurückgekehrt, und empfiehlt sich dem geehrten Publikum aufs Neue zur Anfertigung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten, und hofft, das schon früher besessene Zutrauen aufs neue zu erhalten und zu rechtfertigen. Meine Wohnung ist vorläufig noch Neunhäuser Nr. 201 eine Treppe hoch.

**Citronen - Limonaden - Essenz,**  
wovon 1 Theil zu 4 Theilen Wasser die delicateste Limonade liefert, empfehlen

W. Fürstenberg & Sohn.

Ein alleinstehendes Haus mit 4 heizbaren Stuben und 4 Kammern nebst kleinem Garten ist sofort zu vermietthen vor dem Rannischen Thore beim

Rentier Böttcher.

**Frischer Kalk bei**

Stengel.

Alle Sorten trockne Lehmsteine sind zu den billigsten Preisen zu haben in der Lehmgrube vor dem Steinhore bei

Kreßmann.

Ein birkener Schreibsecretair, modern und gut gearbeitet, ist zu verkaufen Rannische Straße Nr. 499.

Köpcke.

Die besten und billigsten  
neuen Matjes - Seringe in der

Seringshandlung von Bolze.

**Goth.** Zungenwurst, à lb 8 Egr., Waltershäuser  
Servalatwurst (Winterwaare), grob und fein gehackte,  
à lb 10 Egr., bei

Bolze.

**Schweizerkäse**, prima Qualität, à lb 8 Egr.,  
empfehlen

Bolze.

**Limburger und Baiersche Sahnenkäse**, à Stück  
5 und 6 Egr., angekommen bei

Bolze.

Mehrere mit Eisen beschlagene brauchbare Kesselfer, sowie einige Marktkästen sind Rathhausgasse Nr. 240 zu verkaufen.

Einige Wispel große Speisekartoffeln sowie 2 Wispel noch recht frische Zuckerkartoffeln für die Jahreszeit was Seltnes, hat in einzelnen Posten und zumäßigen Preisen zu verkaufen

S. Schreiber, Klausstraße Nr. 827,  
dem Hrn. Bäckermeister Fleming gegenüber.

Ich bitte meinen Sohn zu entschuldigen, da ich über denselben von Neujahr bis 20. April 1852 keine Besichtigung vom Herrn Rechtsanwalt Gbdecke bis drei Tage nach seinem Tode erhalten habe, und ich dieselbe nicht anerkennen kann, da derselbe von vierzehn Jahren wahrscheinlich aus Ehrfurcht nur sein Leben opferte und ich bis jetzt noch nicht weiß, wo er geblieben ist. B...e.

### Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen und Kinder

in den neuesten Facons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst  
W. Wagner,  
am Markt der Börse gegenüber.

Einem geehrten Publikum empfehle ich zu dem bevorstehenden Pfingstfest mein Lager französischer Herren- und Damenhandschuhe.  
Wilhelm Dan,

Handschuhfabrikant aus Halberstadt.  
Barfüßerstraße Nr. 124.

Halle, den 23. Mai 1852.

Häuben werden gut gewaschen, so auch Hüte billig garnirt bei  
Clara Zolleufer.

Haarbouquets, elastische Haarketten werden verfertigt bei  
Clara Zolleufer,  
Canzleigasse Nr. 1025, 2 Treppen,  
früher Fleischergasse.

Bilder werden billig in Glas und Goldrahmen gefaßt Canzleigasse Nr. 1025.

Dieselbst werden auch Bilder von Schmutz gereinigt.

### Warnung.

Ich warne einen Jeden, meiner Ehefrau, mit der ich jetzt in Streit lebe, auf meinen Namen Etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.

Halle, den 24. Mai 1852.

Der Markthelfer Herm. Michaelis.

Frischer Kalk und Mauersteine,  
Mittwoch den 26. Mai in der Ziegelei am Weinberge.

Heute früh verschied sanft und schmerzlos an seinem 76. Geburtstag unser theurer Vater, Schwieger- und Großvater Friedrich Saalwächter an Lungenlähmung. Dies zur Nachricht allen Theilnehmenden von den trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 21. Mai 1852.

Ein einjähriger Ziegenbock ist mir am 21. d. Mts. zugelaufen. Der rechtmäßige Eigentümer hat ihn binnen 8 Tagen gegen Futterkosten und Insektionsgebühren Ruischgasse Nr. 442 abzuholen.

Von heute an frische Droihansbefen bei  
Lachmund.

Shirting-Oberhemden mit Manschetten,  
weiße und couleurte, empfiehlt à Stück 1 Thlr.  
C. Tausch.

Alle Art feine Wäsche zu plätten und brennen wird  
jederzeit angenommen Schmeerstr. Nr. 711.

Sehr guten Sauerkohl, eingemachte Senfgurken, Pfeffergurken, Preiselbeeren empfiehlt  
M. Weber, Schmeerstr. Nr. 711.

Franz. Catharinenpflaumen, 15 ff für 1 Thlr., empfiehlt  
C. Hofmeister.

Ein Windhund, auf den Namen Hector hörend, ist abhanden gekommen. Wer denselben an sich genommen, wird gebeten, selbigen alter Markt Nr. 692 parterre gegen angemessene Belohnung abzuwehen.

Ein Regenschirm ist stehen geblieben. Der rechtmäßige Eigentümer kann sich melden auf der h. Königl. Steuer-Expedition.

So eben erschienen und wird gratis ausgegeben

**3. Nachtrag**  
zum Verzeichniß des Musikalien-Leihinstituts  
von Heinrich Karmrodt (Pfeffer'sche Musikalienhandlung) Steinstraße Nr. 83.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

48